

Hans Grasberger

Der Büsser

[aus dem Zyklus »Wüstenbilder«]

(1894)

Der Fromme schöpft der heil'gen Waschung wegen,
Doch schwebt empor die Kufe Silbers voll;
Er wundert sich, was dieser Schatz ihm soll,
Und schüttet rasch zurück den Silberregen.

5 Und wieder glitz der Eimer ihm entgegen,
Doch ist es Gold, davon er überquoll;
»Hinweg! Dein Gleißeln macht die Menschen toll,
Du solltest in das tiefste Grab dich legen.«

10 Nun sich der Kübel füllt mit Edelsteinen,
Beginnt der Heilige verzagt zu weinen:
»So bleibt denn Sand mir nur an Wassers Stelle!«

Doch der die Herzen prüft, ist mit den Reinen.
Was hört, was sieht der Büsser? Murmeln, Helle!
Dem dürren Sand entsprudelt eine Quelle.

Textnachweis:

Die Dioskuren. Literarisches Jahrbuch, 23. Jahrgang (Wien 1894), S. 161.